

# Kern-Liebers: Hannes Steim steigt in Geschäftsführung ein

Von **Pressemitteilung (pm)** - 19. Juni 2018



*Hannes Steim. Foto: pm*

Mit einer neuen Aufgabe haben die Kern-Liebers-Gesellschafter Hannes Steim beauftragt. Das teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung vom Dienstag mit. Demnach erhält Steim die Aufgabe, sich um die Geschäftsentwicklung des Unternehmens zu kümmern. Sein neuer Titel: Chief Business Development Officer, kurz CBDO. Die Pressemitteilung dazu lautet:

„Die Gesellschafterversammlung der Feinmechanische Erzeugnisse GmbH mit Sitz in Schramberg hat am 17. Juni 2018 beschlossen, neben den drei heutigen Geschäftsführern (CEO, CFO und CTO) eine weitere Geschäftsführungsposition „Geschäftsfeldentwicklung“ (CBDO = Chief Business Development Officer) zu schaffen. Damit wird die Führung der Kern-Liebers Gruppe durch vier Geschäftsführer erfolgen.

Diese Entscheidung resultiert aus der Überlegung, dass zur Absicherung der Wachstumsziele der Kern-Liebers Gruppe ein besonderes Augenmerk auf neue Geschäftsfelder mit zusätzlichen Wachstumspotentialen gelenkt werden muss. Dieses ist auch vor dem Hintergrund der neuen Trendfelder im Automobilssektor (Elektrifizierung und Digitalisierung) und des sich verlangsamenden Wachstums der weltweiten Automobilproduktion zu sehen.

Die neue Position wird folgende Schwerpunktaufgaben abdecken:

- Identifizierung neuer Geschäftspotentiale
- Führung von M&A-Vorhaben (Zukäufe und Kooperationen)
- Vertriebskoordination und –steuerung auf Gruppenebene
- Steuerung der Region Nordamerika.“

Die Gesellschafterversammlung habe in ihrer Sitzung am 17. Juni beschlossen, Hannes Steim in die Geschäftsführung zu berufen und ihm die Aufgabe „Geschäftsfeldentwicklung“ mit Wirkung vom 1. Juli 2018 zu übertragen. Hannes Steim sei seit zwölf Jahren in der Kern-Liebers Gruppe tätig, davon sieben Jahre als Geschäftsführer der Firma Carl Haas und in den letzten 3 Jahren als CEO & President der Region Nordamerika. Hannes Steim werde ab sofort seine derzeitige Aufgabe als „CEO & President Region Northamerica“ bis Mitte Juli an seinen Nachfolger übertragen, heißt es abschließend.